



BAYERISCHER LANDTAG

ABGEORDNETER

HARALD GÜLLER

Haushaltspolitischer und

Sportpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

Bayerischer Landtag

Maximilianeum

81627 München

Abgeordnetenbüro

Schaezlerstraße 13

86150 Augsburg

Telefon: 0821 3193670

Telefax: 0821 3193671

E-Mail: harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de

Homepage: www.harald-gueller.de

Harald Güller · Schaezlerstraße 13 · 86150 Augsburg

Bayerische Staatskanzlei

Ministerpräsident Markus Söder

Postfach 220011

80535 München

Augsburg, 9. September 2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Söder,

die bisherigen Gespräche zwischen Airbus Konzern und Konzernbetriebsrat bzw. IG Metall verlaufen nach unseren Informationen leider überhaupt nicht zufriedenstellend. Insbesondere zur sog. „Zweiten Alternative“ – der Prüfung der Vorschläge von Konzernbetriebsrat Airbus, Betriebsrat und IG Metall, ohne Aufspaltung von Premium AEROTEC die Zukunft zu gestalten – gibt es von Seiten der Arbeitgeber eine Absage - auch soll es keine ergebnisoffene Prüfung mehr geben.

Wir sind aber, zusammen mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, weiterhin der Auffassung, dass es unabdingbar ist, fair und offen zu prüfen:

1. Die aktuellen Arbeitsanteile aller heutigen Standorte von Airbus Operations und Premium AEROTEC langfristig zu garantieren.
2. Premium AEROTEC gesamt in die neue Struktur zu übernehmen.
3. Alle Standorte an Zukunftsprogrammen wie z.B. die Nachfolge des A320-Programms zu beteiligen.

Inzwischen sieht es leider sogar so aus, dass von Seiten der Arbeitgeber mit einem Verlust von 1000 Arbeitsplätzen aus dem Bereich der heutigen Premium AEROTEC Werke in Augsburg und Varel kalkuliert wird. Und das entgegen der bisherigen Kommunikation des Konzerns, unabhängig davon, ob ein Investor Werke übernimmt oder nicht. Es hat den Anschein, dass das Thema durch einen Investor, der Arbeitsplätze „mitbringt“, Arbeitsplatzverluste zu vermeiden, wohl von Airbus nur vorgeschoben wurde.

Unser vorrangiges Ziel bleibt demgegenüber: Die Arbeitsplätze von Premium AEROTEC und speziell das Augsburger Werk 4 müssen stabilisiert und langfristig erhalten bleiben!

Die „Allianz des Nordens und des Südens“ – als Zusammenschluss von Bundestags-, Landtagsabgeordneten, OberbürgermeisterInnen, BürgermeisterInnen und LandrätInnen – zur Sicherung der Airbus- und Premium-Standorte wird sich in den nächsten Tagen mit einem Schreiben direkt an Airbus und die Öffentlichkeit wenden, um diese Forderung nochmals klar zum Ausdruck zu bringen.

Als Ministerpräsident haben Sie sich in einer Grußbotschaft, die auf der Protestaktion von Betriebsrat und IG Metall am Standort Augsburg verlesen wurde, klar zum langfristigen Erhalt der Arbeitsplätze bekannt und Ihre weitere Unterstützung gegen eine Zerschlagung des Standorts Augsburg erklärt.

Wir denken, jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, gegenüber den Verantwortlichen bei Airbus nochmals klar Position zu beziehen und Ihren Einfluss geltend zu machen.

Im Gegensatz zu Deutschland bleibt Airbus dabei, den Zulieferer Stelia in Frankreich komplett in den Airbuskonzern zurück zu integrieren, inkl. aller Einzelteile! Dies führt zwangsläufig zu einem Ungleichgewicht bei AIRBUS zwischen Deutschland und Frankreich.

Wenn wir alle gemeinsam zusammen stehen, dann kann es gelingen für den Standort Augsburg in Bayern und auch für die anderen Standorte in Deutschland, eine gute Lösung auf den Weg zu bringen, Arbeitsplätze zu retten, aber auch industriepolitisch eine wichtige Weichenstellung für den Erhalt von Kompetenz im Bereich der Luftfahrtindustrie bei uns zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Güller, MdL



Ulrike Bahr, MdB